

FAQ

Häufig gestellte Fragen:

Ihr Abdichtungserfolg hängt wesentlich von der richtigen Anwendung von bestho® ab. Sollten Sie hier keine Antwort auf Ihre Frage finden, können wir Ihnen am besten helfen, wenn Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail senden und ein paar Fotos beifügen. Die häufigsten Fragen haben wir zusammengestellt und beantworten diese kurz und verständlich. Sie finden dennoch auch technische Details zu bestho® auf unserer Homepage.

Allgemeine Produktinformationen:

Frage: Kann bestho® auf feuchte Flächen angewandt werden?

Antwort: Ja, bestho® zieht in alle natürlichen Baustoffe ein und versiegelt diese dauerhaft.

Frage: Kann bestho® durch einmaliges Auftragen mein Feuchtigkeitsproblem beheben?

Antwort: bestho® wirkt bereits nach der ersten Anwendung. Nichthomogene Flächen empfehlen wir nach ca. 30 Minuten nochmals zu behandeln. Anbieter ähnlicher Produkte verlangen oft 4-5 maliges Auftragen, was sich jedoch sehr kostenintensiv auswirkt. bestho® ist preisgünstig und trotzdem effektiv.

Frage: Kann bestho® verdünnt werden?

Antwort: Nein, alle Emulsionen sind gebrauchsfertig und sorgfältig abgestimmt.

Frage: Kann bestho® ohne spezielle Kenntnisse angewandt werden?

Antwort: Ja, bestho® Produkte erfordern bei der Anwendung keine besonderen Fachkenntnisse. Bei „Anwendungstechniken“ wird ausführlich erklärt, wie Sie vorgehen müssen, um Ihr Feuchtigkeitsproblem zu beseitigen. Wichtig ist, dass Sie bestho® vor Gebrauch immer zuerst ein paar Sekunden kräftig schütteln.

Frage: Kann bestho® auf alle Baustoffoberflächen verwendet werden?

Antwort: Ja, vorausgesetzt die Flächen sind nicht beschichtet oder (g)lasiert. Der Baustoff muss saugfähig sein.

Kellersanierung: Produkt bestho® all-in-one

Frage: Kann ich mit bestho® meinen Keller von innen abdichten ohne von außen aufzugraben?

Antwort: Ja, bestho® eignet sich nahezu für alle Kellerkonstruktionen und setzt Maßstäbe bei der Abdichtung von innen.

Frage: Kann ich mit bestho® Ytong oder Bimsstein abdichten und später einen Putz und Farbe auftragen?

Antwort: Ja, bestho® wurde speziell für diese Problematik entwickelt. Zum Erhalt einer dauerhaften Wirkung darf der Farbanstrich auf unseren EFP-Putz (in RAL-Farben erhältlich) nur mit Silikatfarben oder anderen atmungsaktiven Dispersionsfarben erfolgen.

Frage: Kann bestho® Horizontalsperren ersetzen?

Antwort: Ja, in Verbindung mit bestho® EFP-Putz erhalten Sie ein bundesweit unerreichtes Ergebnis bei der Entfeuchtung von Kellern (siehe hierzu unseren Referenzfilm). Zusätzliche Bohrungen in die Wand sind nicht erforderlich.

Frage: Kann bestho® Ziegelböden und alten Beton-Estrich abdichten?

Antwort: Ja, einfach aufsprühen. Die chemische Reaktion ist nach ca. 28 Tagen abgeschlossen und dichtet den Boden ab. Ein Flächenabrieb wird verhindert.

Frage: Können Kristalle an feuchten Wänden, die nach Auftragen von bestho® sich eventuell bilden, entfernt werden?

Antwort: Ja, bei der „Trocknung“ werden gelegentlich Salze freigesetzt, die durch einfaches Wegbürsten entfernt werden können.

Frage: Kann bestho® auf jeden Putz aufgetragen werden? Mein Keller wurde mit Sandstein errichtet, ist verputzt und hat seit einiger Zeit feuchte Stellen.

Antwort: Prüfen Sie durch leichtes Klopfen mit einem kleinen Hammer, ob der Putz hohl klingt. Haben sich zwischen Putz und Wand bereits Hohlräume gebildet, ist der Putz nicht mehr intakt. Gipsputze wie „Rotband“ oder „Goldband“ sind nicht für unsere Emulsion geeignet. Bitte entfernen Sie diesen Putz.

Wohnbereich:

Frage: Kann bestho® auf Estrich angewandt werden?

Antwort: Ja, sehr gut sogar. Sobald der Estrich begehbar ist und mit bestho® behandelt wird, wird die Trockenzeit erheblich verkürzt. Parkettböden oder Fliesen können schneller verlegt werden.

Frage: Kann bestho® Fliesenfugen haltbarer machen und langfristig abdichten?

Antwort: Ja. Wir empfehlen unser Produkt bestho® plus. Schimmel und Risse werden verhindert, die Reinigung von Fugen wird erleichtert.

Frage: Kann bestho® Schimmel auf Putz oder Tapeten entfernen?

Antwort: Nein. Sie können jedoch Schimmel künftig verhindern. Entfernen Sie Putz und Tapete und behandeln Sie neu angebrachten Putz und die Tapete im Kältebrückenbereich mit bestho® all-in-one.

Fassaden: Produkt bestho® plus

Frage: Kann bestho® auf unbehandelte Klinkerfassaden angebracht werden?

Antwort: Ja, die Wirkung ist hocheffizient, z.B. gegen Schlagregen. Zudem kann eine Ersparnis von bis zu 30% der Energiekosten durch Trocknung des Bauwerks erreicht werden.

Frage: Kann bestho® Beton und Steinfassaden vor Graffiti schützen?

Antwort: Ja, es gibt jedoch keinen garantiert Vollschutz. Verunreinigungen von Fassadenflächen lassen sich meist per Dampfstrahl entfernen, so dass auf behandelte Sichtbeton- und Steinflächen selten Farbrückstände zurückbleiben.

Frage: Kann bestho® Moosbefall an Mauern und Fassaden verhindern?

Antwort: Ja, aber nicht dauerhaft. Moos lässt sich jedoch sehr leicht entfernen, weil nur die diffusionsoffene Oberfläche betroffen ist und wenig Halt bietet.

Frage: Kann durch bestho® plus eine weiße Kristallschicht auf der Fassade entstehen?

Antwort: Nein, dies wird durch die einzigartige Zusammensetzung verhindert und lässt Anwendungsfehler, die bei ähnlichen Produkten möglich sind, nicht zu. Eine nicht entfernbare Kristallisierung tritt nicht auf.

Außenbereich:

Frage: Kann bestho® Holzschuppen, Spielgeräte und Holzverkleidungen, Terrassenmöbel dauerhaft schützen?

Antwort: Ja, nach 4-jähriger Forschung und Entwicklungsarbeit bietet unser Produkt „wood X-trem“ einen intensiven Holzschutz. Eine Fäulnis-, Pilz- und Schwammbildung wird verhindert. Speziell bei extremen Wetterverhältnissen wird die Rissbildung von Holz deutlich reduziert.

Frage: Kann bestho® Terracottaschutz bei allen Terracotta-Arten angewandt werden?

Antwort: Ja, wenn es sich um unbehandelte, saugfähige und nichtglasierte Oberflächen handelt. Bereits patinierte Flächen von Gartengefäßen werden langfristig in der begehrten Optik erhalten. Dies gilt natürlich auch für Statuen und Steinfiguren. Wenden Sie bestho® innen und außen an.

Innenbereich:

Frage: Kann bestho® woodstone im Innenbereich Holzböden und offenporigen Marmor nachhaltig schützen?

Antwort: Ja. Säurehaltige Flüssigkeiten und Rotwein müssen jedoch kurzfristig entfernt werden, weil sich sonst unter Umständen leicht sichtbare Schattierungen bilden können. Lösemittelhaltige Produkte bieten hingegen keinen dauerhaften, besseren Schutz, weil es sich meist nur um Imprägnierungen handelt, die häufig und wiederholt aufgetragen werden müssen.

Für allgemeine Fragen, die hier nicht aufgeführt sind, können Sie uns jederzeit unter der Produktmobilnummer erreichen: 0172-8616088 (für Deutschland).

Viel Erfolg bei der Beseitigung Ihres Feuchteproblems.

Ihr bestho® -Team.